



St. Antonius Altenpflegeheim GmbH

A B C – Register

Für Bewohner, Angehörige und Gäste



A

Anschrift

St. Antonius Altenpflegeheim GmbH

Köckelwick 52

48691 Vreden

Tel: 02564/ 915-0

Tel. Wohnbereich EG: 02564/ 915-300

Tel. Wohnbereich 1 OG: 02564/ 915-320

Tel. Wohnbereich 2 OG: 02564/ 915-330

Träger: Verein für katholische Arbeiterkolonien in Westfalen

Breul 27, 48133 Münster

Geschäftsführer: Herr Johannes Hülskamp

Die Büros der Pflegedienstleitung, des Sozialdienst und der Betreuungskräfte befinden sich im Wohnbereich EG, Flügel C, siehe auch Beschilderung. Die Verwaltung und das Büro der Heimleitung befinden sich im Gebäude neben dem Speisesaal der Kolonie in der ehemaligen Kapelle.

Ansprechpartner der St. Antonius Altenpflegeheim GmbH

Heimleiter

Herr Reinhard Heidemann

Tel.: 02564/915-100

Wohnbereichsleitung EG

Frau Anna Bramhoff

Tel.: 02564/915-300

Pflegedienstleitung

Herr Holger Schmidt

Tel.: 02564/915-303

Wohnbereichsleitung 1. OG

Frau Simone Gesing

Tel.: 02564/915-320

Verwaltung

Frau Margarete Große Gehling

Tel.: 02564/915-101

Wohnbereichsleitung 2. OG

Herr Daniel Ozimek

Tel.: 02564/915-330

Sozialdienst

Herr Torsten Neumann

Tel.: 02564/915-304

A

Ausstattung

Unsere Einrichtung verfügt über 58 Einzelzimmer und 10 Doppelzimmer.

Jedes Einzelzimmer ist mit einer Sanitärzelle mit bodengleicher Dusche, Waschbecken und WC in der Regel als „Tandemlösung“ ausgestattet.

Tandemlösung bedeutet, dass zwei Zimmer sich ein Bad teilen.

Bei den Doppelzimmern befindet sich die Sanitärzelle neben dem Zimmer und wird nur durch die beiden Bewohner genutzt.

Unsere Räumlichkeiten sind selbstverständlich Rollstuhl- und Behindertengerecht gestaltet. Die einzelnen Etagen können Sie mit dem Fahrstuhl bequem erreichen.

Folgende Grundausstattung wird von uns in den Pflegezimmern bereitgestellt: Pflegebett und Pflegenachttisch, Rufanlage, Kleiderschrank, Fernsehschränkchen, Tisch und Stuhl.

Die Ausstattung können Sie, soweit räumlich möglich, mit eigenen Möbeln oder lieb gewordenen Einrichtungsgegenständen ergänzen oder zum Teil durch eigenes Mobiliar ersetzen, um ihrem Zimmer eine persönliche Note zu verleihen. Sie sollen sich wohlfühlen.

Bitte sprechen Sie eventuelle Ausstattungswünsche mit der Pflegedienstleitung, Wohnbereichsleitung oder dem Sozialdienst des Hauses ab.

Weiterhin verfügt unsere Einrichtung über verschiedenste Gemeinschafts- und Funktionsräume, die Sie nutzen können und die Ihnen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich gestalten sollen. Hierzu zählen z.B. die Aufenthaltsräume auf den Fluren, die Cafeteria, die Kegelbahn und das Foyer.

Angehörigenarbeit

Unsere Einrichtung ist ein offenes Haus. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, Ihre Angehörige zu besuchen. Die Zusammenarbeit mit den Angehörigen liegt uns sehr am Herzen.

Ihre Angehörigen haben die Möglichkeit:

- An Veranstaltungen im Haus teilzunehmen
- An der Biographie mitzuarbeiten
- Auf Wunsch können Sie natürlich auch kleine Pflegehandlungen übernehmen, wie z. B. das Essen anreichen, die Nagelpflege, etc...

Einmal im Jahr findet ein Nachmittag für Angehörige und Betreuer(Adventsfeier) statt. Wünsche, Kritik, Verbesserungsvorschläge und auch Lob nehmen wir gerne entgegen. Wir stehen Ihnen und Ihren Angehörigen natürlich jederzeit beratend zur Seite.

Aufnahme

Um die Aufnahme möglichst reibungslos zu gestalten, bitten wir Sie folgende Unterlagen mitzubringen:

- ☞ Personalausweis
- ☞ Krankenkassen-Chipkarte
- ☞ Schwerbehindertenausweis (falls vorhanden)
- ☞ Bescheinigung über Zuzahlungsbefreiung (Medikamente, Transport etc.)
- ☞ Ärztlicher Fragebogen
- ☞ Kopie des Betreuerausweises, wenn gesetzliche Betreuung bestellt ist
- ☞ Allergiepass, Herzschrittmacherausweis etc.
- ☞ Aktueller Medikamentenplan vom Hausarzt
- ☞ Plan mit aktuellen Diagnosen, vom Hausarzt
- ☞ Attest „frei von ansteckenden Krankheiten“
- ☞ Evtl. Pflegeverlegungsbericht vom ambulanten Dienst
- ☞ Evtl. Patientenverfügung
- ☞ Evtl. Vorsorgevollmacht
- ☞ Kopie der Einstufung durch die Pflegekasse oder dem Sozialhilfeträger oder Heimnotwendigkeitsbescheinigung
- ☞ Heimeinzugsmappe

Sollten Ihnen einige Unterlagen nicht vorliegen, sprechen Sie uns an, wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und helfen bei der Besorgung notwendiger Unterlagen.

Apotheke

Wir arbeiten eng mit der Burg Apotheke in Vreden zusammen.

Selbstverständlich können Sie auch eine Apotheke Ihres Vertrauens mit der Lieferung der Medikamente beauftragen.

A rbeit und Beschäftigung

Die Gesamtanlage des St. Antoniusheimes verfügt über eine Vielzahl von Beschäftigungsbereichen. Sie stehen auch den Bewohnern des Altenpflegeheimes zur Verfügung. Wenn Sie dazu in der Lage sind, können Sie gerne in einem der Beschäftigungsbereichen (Gärtnerei, Montagewerkstätten, Hauswirtschaft, Küche) einer Tätigkeit nachgehen.

A rzt

Grundsätzlich können Sie Ihren Arzt frei wählen. Wir als Einrichtung arbeiten eng mit folgenden Ärzten zusammen, die in unserer Einrichtung größtenteils Sprechzeiten anbieten.

Dr. Stefan Gutermann (Facharzt für Allgemeinmedizin):

Dr. Gutermann kommt jeden Donnerstag in die Einrichtung, um Bewohnern die Möglichkeit zu geben, sich bei ihm vorzustellen. Bettlägerige Bewohner werden von ihm besucht. Bei Bedarf kommt Dr. Gutermann zu weiteren Hausbesuchen.

Dr. Dieter Waskönig (Zahnarzt)

Dr. Waskönig kommt einmal im Jahr im Dezember in die Einrichtung, um Bewohnern die Möglichkeit zu geben, sich bei ihm vorzustellen. Bettlägerige Bewohner werden besucht.

Dr. Georg Matzel (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie)

Dr. Matzel kommt einmal im Quartal in die Einrichtung zu den von ihm betreuten Bewohnern.

Dr. Cornelius Bertels, (Facharzt für Urologie)

Dr. Bertels kommt in einem Sechs-Wochenrhythmus, um vor Ort suprapubische Dauerkatheter zu wechseln und bei Bedarf mit Bewohner über ihre Erkrankung zu sprechen.

Wir bieten unseren Bewohnern einen Fahrdienst zu notwendigen Arztbesuchen an, sofern eine andere Möglichkeit nicht besteht. Auf Wunsch wird der erkrankte Bewohner zum Arzt begleitet.

Die gesamte Koordination der Arzttermine und -fahrten wird, falls erforderlich, durch Mitarbeiter des Pflegeheims übernommen.

B

Bibliothek

Bücher und andere Medien wie DVD's können über die Bücherei des St. Antoniusheim geliehen werden.

Eine Auswahl an Romanen, Reiseberichten und Sachbüchern erwartet sie hier. Sollten Sie den Wunsch haben, ein Buch mit auf Ihr Zimmer zu nehmen, melden Sie sich diesbezüglich bei Herrn Schlederer. Einmal im Monat (erster Mittwoch) geht er durch das Altenpflegeheim mit einer Auswahl an Medien, um immobilen Bewohnern den Zugang zu diesen zu ermöglichen.

Betreuung nach § 87 b

Bei uns in der Einrichtung arbeiten derzeit sieben qualifizierte Betreuungsassistenten/ Alltagsbegleiter, die für alltägliche Aktivitäten wie Spaziergänge, Gesellschaftsspiele, Lesen, Basteln usw. zuständig sind. Als Betreuungs- und Aktivierungsmaßnahmen kommen Maßnahmen und Tätigkeiten in Betracht, die das Wohlbefinden, den physischen Zustand oder die psychische Stimmung der betreuten Menschen positiv beeinflussen können. Die Kosten für diese Betreuung übernimmt die jeweilige Pflegekasse, wenn eine Einschränkung der Alltagskompetenzen vorliegt.

Bewohnerbeirat

Der Bewohnerbeirat vertritt die Interessen der Bewohner/innen unseres Hauses. Dieses Gremium wird alle 2 Jahre von der gesamten Bewohnerschaft gewählt. Die aktuelle Besetzung wird Ihnen das Pflegepersonal gerne nennen bzw. erfahren Sie durch die entsprechenden Aushänge

C

Cafeteria

In unserem Haus befindet sich eine Cafeteria im Bereich des Haupteinganges. Sie dient als Treffpunkt gleichwohl für Gäste und auch Bewohner unseres Hauses. Nähere Informationen zum Angebot entnehmen Sie bitte entsprechenden Aushängen vor Ort.

E

Einkaufen

Innerhalb der Einrichtung betreiben wir einen kleinen Kiosk, in dem Sie Getränke, Süßwaren, Rauchwaren und Hygieneartikel einkaufen können. Neben Bareinkäufe können Sie die Waren auch zu Lasten ihres Kontos erwerben.

Ergotherapie

Wir beschäftigen zurzeit eine Ergotherapeutin. Sie gestaltet die Tagesstrukturierung gemeinsam mit den § 87b Kräften.

Ehrenamtliche Mitarbeiter

In unserer Einrichtung sind derzeit verschiedene ehrenamtliche Mitarbeiter tätig. Sie bieten für Sie nachfolgende Angebote an.

- Gespräche führen
- Kegeln
- Begleitung und Hilfe bei Einkäufen
- Kartenspielen
- Spazieren gehen/Ausflüge
- Essen anreichen
- Und vieles mehr...

Essen

Unser Haus verfügt über eine Küche, die sicherlich auch Sie überzeugen wird. Sie können alle Mahlzeiten im Haus einnehmen. Schon- und Diätkost wird bei Vorlage einer ärztlichen Verordnung selbstverständlich gereicht. Es werden stets zwei Menüs zur Auswahl angeboten, näheres entnehmen Sie bitte den ausgehängten Speiseplänen auf den Etagen und vor dem Speisesaal.

Die Essenszeiten sind

Frühstück: 08:00 Uhr - 09:00 Uhr

Mittagessen: 12:00 Uhr - 13:00 Uhr

Kaffee: 14:30 Uhr - 15:00 Uhr

Abendbrot: 17:30 Uhr - 18:30 Uhr.

Dabei können die Bewohner sich soviel Zeit nehmen wie Sie benötigen. Natürlich können die Zeiten den individuellen Bedürfnissen der Bewohner angepasst werden.

Getränke, wie Wasser und Säfte, werden unentgeltlich für Sie bereitgestellt.

Weitere Getränke erhalten Sie in der Cafeteria und in dem Kiosk.

F

Fahrdienst

Sofern kein Beförderungsschein für Fahrten zu Ärzten ausgestellt wird, bieten wir unseren Bewohnern einen Fahrdienst an. Auf Wunsch wird der erkrankte Bewohner zum Arzt begleitet.

Die gesamte Koordination der Arzttermine und -fahrten wird, falls erforderlich, durch Mitarbeiter des Pflegeheims übernommen.

Fernsehgeräte

Fernsehgeräte werden in der Regel von den Bewohnern selbst mitgebracht. Die Fernsehgeräte müssen von Ihnen oder ihren Angehörigen nicht mehr bei der GEZ (Gebühreneinzugszentrale) angemeldet werden. Die Gebühren haben wir bereits pauschal an den Beitragsservice bezahlt.

Ein Rundfunk- und Fernsehanschluss ist in jedem Zimmer vorhanden. Ein Receiver ist zum Empfang nicht erforderlich. Für alle Bewohner und Gäste haben wir zusätzlich Fernsehgeräte auf den Etagen in den Aufenthaltsräumen aufgestellt.

Freizeitgestaltung

Unser Angebot an kulturellen und freizeitgestalterischen Maßnahmen und Leistungen ist abwechslungsreich und breit gefächert. Dabei orientieren wir uns an den Wünschen und Bedürfnissen der Bewohner. Gäste sind selbstverständlich jederzeit herzlich willkommen. Daneben bieten wir vielfältige Möglichkeiten der Beschäftigungstherapie, die wir auf die Beweglichkeit der Bewohner abgestimmt haben.

Unsere einzelnen Aktivitäten finden Sie in unserem Wochenprogramm, welches im Foyer einsehbar ist.

Friseur

Ein Friseur kommt in regelmäßigen Abständen in das Haus, damit Sie seine Dienste in Anspruch nehmen können. Sie können natürlich auch ihren eigenen Friseur weiterhin nutzen.

Fußpflege

Eine externe Fußpflege unseres Vertrauens steht Ihnen nach Terminabsprache zur Verfügung. Sie kommt jeden Monat und auf Anfrage in die Einrichtung. Sie können natürlich auch ihre eigene Fußpflege weiterhin nutzen.

G

Gottesdienst

Die Gottesdienste finden in der Kapelle im Erdgeschoss unserer Einrichtung statt. Die Zeiten entnehmen Sie bitte entsprechenden Aushängen. Ebenso bieten wir christliche Angebote im jährlichen Rhythmus an. Sie stehen jeder Konfession offen. Vertreter weiterer Religionsgemeinschaften können selbstverständlich ins Haus kommen.

H

Hausmeister

Mit technischen Fragen, Reparaturen usw. wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal. Unser Team der Haustechnik wird Ihnen schnellstmöglich helfen.

Hundevisite

Die Hundeschule Wensing besucht unsere Einrichtung regelmäßig mit ihren speziell ausgebildeten Hunden. Daneben sind in unserer Einrichtung in der Landwirtschaft verschiedenste Tiere, die Sie besuchen können. Sollte Sie dabei Unterstützung benötigen, sprechen Sie das Personal an.

I

Information

Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter, die Ihnen gerne behilflich sein werden bzw. Sie entsprechend weiter vermitteln können.

Die Mitarbeiter des sozialen Dienstes und die Pflegedienstleitung sind für Sie tagsüber erreichbar.

Selbstverständlich sind Mitarbeiter der Pflege rund um die Uhr in der Einrichtung anwesend. Sollten Sie nach 22.00 Uhr in der Einrichtung eintreffen, dann betätigen Sie bitte die Nachtglocke am Haupteingang. Es wird Ihnen dann vom Nachtpersonal geöffnet werden.

K

Kostensätze und Finanzierung

Die aktuellen Kostensätze unseres Seniorenwohnheimes entnehmen Sie bitte der Entgeltliste, die durch die Verwaltungsmitarbeiter ausgehändigt werden kann.

Grundlage der Zahlungsverpflichtung ist der privatrechtlich abgeschlossene **Heimvertrag**.

1) Wenn Sie pflegeversichert sind und durch die Pflegekasse eine Pflegebedürftigkeit (mindestens Pflegestufe 1) festgestellt wurde, können Sie Leistungen der Pflegekasse erhalten.

Die Pflegekasse zahlt den Leistungsbetrag direkt an uns aus. Ihre Zahlungsverpflichtung, d. h. Ihr Eigenanteil, reduziert sich damit um den Betrag, den die Pflegekasse leistet.

2) Leistungen des Sozialamtes

Falls der Eigenanteil von Ihnen nicht bzw. nicht vollständig finanziert werden kann, können Sie Leistungen des Sozialamtes in Anspruch nehmen. Voraussetzung hierfür ist zunächst einmal die **Heimpflegebedürftigkeit** (liegt vor, wenn Sie nicht mehr in der Lage sind, Ihren Haushalt eigenverantwortlich zu führen).

Die erforderliche Bestätigung erhalten Sie durch das zuständige Gesundheitsamt, ggf. durch das Sozialamt.

Für den Aufenthalt der Kurzzeitpflege in unserem Haus entstehen Ihnen nur die Kosten für Unterkunft und Verpflegung und die Investitionskosten, längstens jedoch für 28 Tage im Jahr (siehe Entgeltliste, wird auf Wunsch durch Verwaltungsmitarbeiter ausgehändigt).

Nach der Kurzzeitpflege kann noch die Verhinderungspflege genutzt werden.

Der Pflegeanteil wird vollständig von der jeweiligen Krankenkasse übernommen.

Die Kurzzeitpflege beantragen Sie bei Ihrer Krankenkasse.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern mit Rat und Tat zur Verfügung.

Kummerkasten

Die Bewohner, Gäste und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, durch ein Schriftstück ihre Beschwerden, Verbesserungsvorschläge oder Lob zu äußern. Der

„Kummerkasten“ befindet sich auf dem Flur im Eingangsbereich. Die Formulare erhalten Sie beim Personal, die Ihnen beim Ausfüllen auch vertrauensvoll behilflich sind.

M

Mitgebrachtes im Pflegebereich

Natürlich können Sie auch Ihre persönlichen Möbel mitbringen. Mit Bildern, Vasen, ein paar Sofakissen oder einer Woldecke können Sie sich ihr Zimmer gemütlich einrichten.

Bringen Sie bitte geeignete und ausreichend Leibwäsche mit.

Da wir das Waschen dieser Wäsche übernehmen, müssen, um Verwechslungen zu vermeiden, diese Teile gekennzeichnet sein (Kennzeichnung durch den eigenen Service im Haus). Um wirklich Verwechslungen aus dem Weg zu gehen, ist es sinnvoll die Wäsche, vor dem Einzug, mit einem Wäschestift zu kennzeichnen. Flachwäsche, wie Bettwäsche, Handtücher etc. wird vom Haus gestellt.

N

Notrufsystem

Sollten Sie dringend Hilfe benötigen, so bestehen in Ihrem Zimmer 3 Möglichkeiten, das Notrufsystem zu betätigen:

- 1. Roter Knopf neben der Zimmertür**
- 2. Zugklingel oder Roter Knopf im Bad / Toilette**
- 3. Roter Knopf am Bett**

Bitte erschrecken Sie nicht: Das Pflegepersonal hat die Möglichkeit, wenn Sie geklingelt haben, mit ihnen über die Sprechanlage zu sprechen.

O

Öffentliche Verkehrsmittel

Das Gelände des St. Antoniusheim ist an die Bürgerbuslinie innerhalb der Stadt Vreden angeschlossen. Die Busse verkehren Montag bis Freitag in der Zeit von ca. 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Die genauen Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte entsprechenden Aushängen.

P

P flegeleitbild

Unser Haus verfügt über ein definiertes Pflegeleitbild.

Es liegt schriftlich bei der Heimleitung und in den Wohnbereichen vor und kann dort eingesehen werden.

P flegemodell

Das Wohlbefinden von Körper und Seele zu erhalten, zu fördern und ggf. wiederzuerlangen- das ist ganzheitliche Pflege, wie wir sie verstehen. Jeder Bewohner wird seinen Möglichkeiten entsprechend aktiviert und seine Selbstständigkeit wird gefördert. Das seelische Wohlbefinden steht dabei im Vordergrund.

Dazu gehören auch individuelle Gespräche mit den Angehörigen.

Gern stellen wir Ihnen unser ganzheitliches Pflegekonzept in einem persönlichen Gespräch näher vor.

P flegemittel

Duschbad, Shampoo, Rasierschaum, Zahnpasta, Zahnbürsten, Reinigungstabs, Haftcreme und Einmalrasierer werden ihnen vom Haus zur Verfügung gestellt. Haben Sie den Wunsch spezielle Pflegemittel zu nutzen, sind wir Ihnen bei der Besorgung behilflich.

R

R echnung

Die Rechnung für ihren Aufenthalt erhalten Sie auf Wunsch am Anfang des Monats für den vorangegangenen Monat. Sie werden zusätzlich in der Verwaltung abgelegt und können dort eingesehen werden.

S

S paziengang

Unser Haus befindet sich eingebettet in eine schöne landschaftliche Gegend. Viele einzelne Anlagen laden zum Spazieren und Verweilen ein. Wenn Sie die Stadt Vreden aufsuchen möchten, können Sie den Bürgerbus nutzen der Montag bis

Freitag unsere Einrichtung regelmäßig anfährt. Auch unser eigener Fahrdienst wird Ihnen nach Möglichkeit zur Verfügung stehen. Sollten Sie planen das Haus über einen längeren Zeitraum zu verlassen, bitten wir um Mitteilung.

Safe

Jedes Zimmer ist mit einem kleinen eingebauten Schließfach im Schrank ausgestattet.

T

Taxi

Ein Taxi können Sie über den Wohnbereich bestellen lassen.

Taschengeld

Das monatliche Taschengeld – behördlicherseits als Barbetrag bezeichnet – erhalten Sozialhilfeempfänger zur Deckung persönlicher Bedürfnisse.

Vom Taschengeld sind u.a. laufende Kosten zu begleichen, z.B. Friseur, Fußpflege und kleinere Einkäufe von persönlichen Dingen.

Jeder Bewohner hat ein eigenes sog. Taschengeldkonto. Die Auszahlungen können Sie individuell regeln.

Telefon

Im Erdgeschoss gegenüber dem Pflegedienstzimmers befindet sich ein öffentlicher Fernsprecher.

Therapeutische Maßnahmen

Gern vermitteln wir Ihnen einen Termin, z.B. für eine von ihnen gewünschte oder verordnete Physiotherapie.

Die Durchführung der Physiotherapie kann im Haus erfolgen.

Sie können natürlich ihren Physiotherapeuten eigenständig auswählen.

TV – Anschluss

In Ihrem Zimmer befindet sich ein Fernsehanschluss. Zum Empfang der Fernsehprogramme benötigen Sie keinen zusätzlichen Receiver.

V

V eranstaltungen

In unserem Seniorenwohnheim finden regelmäßige und vielfältige Veranstaltungen statt. Das Veranstaltungsprogramm finden Sie an der Informationstafel im Eingangsbereich und auf den Magnetwänden auf ihren Wohnbereich.

V ersicherung

Der Abschluss (bzw. das Beibehalten von bestehenden Versicherungen) ist auch bei Einzug in unser Haus nicht überflüssig.

Für Ihr persönliches Eigentum können wir leider keine Haftung übernehmen.

W

W ertgegenstände

Wir bitten Sie keine Wertgegenstände bzw. größere Barbeträge in den Zimmern zu lassen. Barbeträge können in der Verwaltung eingelagert werden und sind jederzeit in der Woche zugänglich für sie.

Z

Z um Schluss

Wir hoffen, Ihnen mit dem ABC-Register einen Leitfaden in die Hand gegeben zu haben, der Ihnen hilft, sich in unserem Haus und in der näheren Umgebung schnell und leicht zurechtzufinden.

Für weitere Fragen stehen Ihnen alle Mitarbeiter unseres Hauses gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit im unserem Pflegewohnheim.

	erstellt	geprüft	freigegeben	gültig ab	Änderungsstand
Datum:	07.2015	07.2015	07.2015	07.2015	07.2015 / 0002
Unterschrift:	Egbert	Heidemann/ Schmidt	Heidemann		